


PORTRÄT


Klaus Rupprechter.

Als in Düsseldorf geborener Österreicher erblickte Klaus Rupprechter 1962 das Licht der Welt. Im Alter von nur 25 Jahren erwarb er ein Haus an der Breitestraße, brachte es von Innen und Außen auf Vordermann. Seit dieser Zeit hat er mehr als 40 Gebäude kernsaniert – insgesamt eine Fläche von 20 000 Quadratmetern. Dass er sich mit seiner Firma Concept West auf denkmalgeschützte Gebäude spezialisierte, hat einen ganz einfachen Grund – Freiflächen zur Bebauung waren damals nicht zu bekommen. Ganz nach dem Motto „Learning by doing“ hat sich der Neusser, dessen Büro an der Drususallee liegt, fundiertes Wissen über historische Baustile und originalgetreue Sanierung angeeignet. Unter anderem wurden einem altem Schloss in Wittlaer, dem Kallenhof, aber auch Gebäuden in Görlitz unter seiner Regie zu neuem Glanz verholfen. Wenn sich der Sanierungs-Experte einmal nicht mit Stuck und Holzbohlen beschäftigt, geht er am liebsten mit seinen beiden Kindern – ein und drei Jahre alt – auf Tour. Neben diesem „schönsten Hobby“ interessiert sich Rupprechter für alte Autos. Und an Sonnentagen nimmt er dann Platz hinter dem Steuer seines eigenen Oldtimers, einem Mercedes Cabrio aus dem Jahr 1963. Eine weitere Passion: asiatisch Kochen. Dazu hat er sich eigens einen Wok mit original Gasfeuerung in die Küche gestellt. cp